

Studierendenschaft der Technischen Universität Berlin

Der Studentische Wahlvorstand

TU Berlin, Der Studentische Wahlvorstand,
Sekt. TK 2, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

mail@studwv.tu-berlin.de
www.studwv.tu-berlin.de

Protokoll der 9. Sitzung des 40. Studentischen Wahlvorstands

Datum: 16.03.2020

Ort: Telefon-/Videokonferenz

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesende: Anahita, Anja, Pat (kommissarischer Vorsitz), Leo, Lisa (Protokoll), Luise

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
 2. Protokollgenehmigung der 8. Sitzung
 3. Vorsitz / Stellv. Vorsitz
 4. Vorbereitung der Wahlen zum 41. StuPa
 - 4.1. strukturelle Planungen
 - 4.2. Terminierung
 - 4.3. Weitere Planungen
 5. Einarbeitung StudWV bis SoSe / How to
 6. Sonstiges
-

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Es wurde fristgerecht eingeladen, es sind 4 Mitglieder und 2 stellvertretende Mitglieder anwesend, die Sitzung ist damit beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 8. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Im Protokoll der 7. Sitzung war ursprünglich ein falsches Datum für die Sitzung vermerkt (18.02. statt 17.02.), das wird redaktionell geändert.

3. Vorsitz /Stellv. Vorsitz

Ausführliches Gespräch zur Situation des unbesetzten Vorsitz. Von den aktuell anwesenden Mitgliedern steht niemand zur Verfügung. Erneute Vertagung auf die nächste Sitzung.

4. Vorbereitung der Wahlen zum 41. StuPa

4.1. Bericht gemeinsame Terminabstimmung mit ZWV/Wahlamt

Der gemeinsame Termin mit dem ZWV und dem Wahlamt hat ergeben, dass eine zeitliche Zusammenlegung der StuPa-Wahlen und den Gremienwahlen (Fakultätsrat der Fakultäten I bis VII, Akademischer Senat, Erweiterter Akademischer Senat, Kuratorium, Institutsrat Zentralinstitut SETUB, Frauenbeiräte der nebenberuflichen Frauenbeauftragten Fakultäten I bis VII und des ZI SETUB) sinnvoll sein kann, um Synergien zu nutzen. Die Option, die Wahlen zeitlich weit auseinander zu legen, ist mit den vorgegebenen Fristen der beiden Wahlen kaum möglich.

4.2. Terminierung

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, die StuPa-Wahl auf vier Urnenwahltag zu legen: 11.06.2021 (Freitag) sowie 22.06.2021 (Dienstag) bis 24.06.2021 (Donnerstag).

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, dass das Wähler*innenverzeichnis die Mindestzeit von 10 Werktagen ausliegen wird.

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, dass die Wahlbekanntmachung am 12.04.2021 erfolgt.

4.3. Weitere Planungen

Im Vorfeld der Sitzungen haben sich die Mitglieder des StudWV bezüglich verschiedener Teilaufgaben getroffen.

Wahlvorschlagsformular

Das bisher existierende Formular für die Wahlvorschläge soll verändert werden, damit sie unter Pandemiebedingungen besser handhabbar sind. Üblicherweise werden sie händisch ausgefüllt und mit einer Unterschrift versehen. Dafür sind Treffen notwendig, die aufgrund der Kontaktbeschränkungen eher zu vermeiden sind.

Ideen:

- Die Listen sollen die Möglichkeit haben, die Formulare per Adobe Reader auszufüllen oder in einer anderen Form, wenn kein Adobe Reader genutzt wird.
- Die Dokumente für die Kandidat*innen und Unterstützer*innen könnten aufgeteilt werden. Der Text für die Wahlzeitung oder die Hinweise zum Ausfüllen können auf andere Seiten verschoben werden.
- Die Hinweise zum Datenschutz müssen auf jeder Seite vermerkt sein und werden per Link und QR-Code zur Verfügung gestellt.
- Es soll eine verantwortliche Person je Liste benannt werden, damit Rückfragen gestellt werden können.

Zu beachten:

- Feststeht, dass eine Unterschrift (entweder über einen Scan oder per Einfügen im PDF) für das Einreichen der Wahlvorschläge benötigt wird.
- Bei einer Aufteilung der Wahlvorschlagsformulare auf mehrere Seiten muss trotzdem gewährleistet sein, dass ein zusammengehöriger Wahlvorschlag eingereicht wird (z.B. durch zusammengefügte Dateien) bzw. ein zusammengehöriger Wahlvorschlag identifizierbar ist.
- Vor dem 12.04.21 (Wahlbekanntmachung) muss das Wahlvorschlagsformular durch den StudWV beschlossen werden.

Hygienemaßnahmen Urnenwahl

Ideen:

- Als Standorte der Wahllokale sind das Foyer vor dem audimax oder vor dem Café Wetterleuchten angedacht. Hierzu gibt es noch keine abschließenden Überlegungen, die Bewegungsabläufe der Wählenden müssen noch genauer geplant werden. Ideen sind hierzu willkommen. Ebenso ist die Aufteilung der Wahlberechtigten auf die Wahllokale zu klären. Die Wahllokale der Gremienwahlen sind nach Fakultäten aufgeteilt und werden daher an verschiedenen Standorten stattfinden (MAR, Hauptgebäude, TIB, Architekturgebäude).
- Die Wahlzeiten für die Gremienwahlen sind 10 bis 15 Uhr. Die Wahlzeiten für das StuPa sollen länger sein, Vorschlag: 10 bis 17 Uhr.
- Die Standorte und Wahlzeiten der Urnen für Briefwahl im Wahllokal sollen an die der Gremienwahlen angepasst werden.
- Eine umweltschonende Alternative zu Papiertüchern wäre wünschenswert, Gesundheitsschutz hat aber oberste Priorität. → Kennt jemand Alternativen?
- Es gibt die Überlegung nicht wie in den Wahlen davor 4-Stunden-Schichten, sondern 8-Stunden-Schichten einzulegen, damit man die Hygienemaßnahmen besser einhalten kann.

Zu beachten:

- Zum Zeitpunkt der Wahlbekanntmachung müssen die Standorte der Wahllokale und die Wahlzeiten feststehen. Im Vorfeld muss die Flächenbuchung erfolgen.

Briefwahl

Es ist davon auszugehen, dass in diesem Jahr deutlich mehr Briefwahlanträge bearbeitet werden müssen und mehr Briefwahlunterlagen verschickt werden müssen.

Ideen:

- Die Briefwahlunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Wahl- und Rückumschlag etc.) mit der

Wahlbekanntmachung an alle Studierende zu verschicken würde hohe Kosten mit sich bringen. Es ist auch nicht davon auszugehen, dass die Wahlbeteiligung dadurch steigt.

- Weiterhin soll es verschiedene Antragsmöglichkeiten für die Briefwahl geben: abtrennbarer Abschnitt bei versendeter Wahlbekanntmachung, vereinfachter Antrag auf der Website des StudWV. Briefwahl im Wahllokal an den Wahltagen.
- Für den vereinfachten Briefwahlantrag auf der Website des StudWV wird ein ausfüllbares Online-Formular bereitgestellt (Name, Matrikelnummer, Adresse). Normalerweise werden die Angaben aus dem Online-Formular händisch in eine Excel-Liste übertragen. Dies betrifft erfahrungsgemäß einige Hundert Personen. Bei dieser Wahl könnten es aber Tausende Personen sein. Daher wäre ein programmiertes Script hilfreich, was die Angaben in eine automatisch generierte Excel-Liste einträgt für den späteren Versand der Briefwahlunterlagen. → Kennt sich jemand mit der Programmierung von solchen Scripts aus?
- Nach Eingehen und Bearbeitung des Briefwahlanspruchs werden die Briefwahlunterlagen verschickt. Da diese Wahl von mehr Anträgen auszugehen ist, sollten für das Verschicken der Briefwahlunterlagen Wahlhelfende eingestellt werden. Alle sprechen sich dafür aus, dass die Kosten für das Porto des Rückumschlag möglichst übernommen werden sollen. Die entstehenden Mehrkosten sind mit dem AStA zu klären bzw. ist zu klären, wie ein Vermerk („Entgelt zahlt Empfänger“) an den Umschlägen angebracht werden kann und wie die Bezahlung abläuft. Zu frankierten Rückumschlägen für Briefwahlunterlagen schreibt Pat dem ZWV.

Bei der nächsten Sitzung sollen die Teilaufgaben weiter ausgearbeitet sein, damit hierzu Beschlüsse gefasst werden können. Sobald Kostenschätzungen für unübliche/pandemiebedingte Mehrkosten vorliegen, wird Pat das AStA-Finanzreferat vorwarnen. Mehrkosten entstehen u.a. aufgrund von: Masken, Desinfektionsmitteln, Spuckschutzwänden, frankierten Rückumschlägen der Briefwahlunterlagen, Stiften für alle (falls es keine desinfizierbaren Stifte gibt).

5. Einarbeitung StudWV bis SoSe / How to

Das How to muss weiter geschrieben werden.

6. Sonstiges

Die nächste Sitzung ist für den 30.03.2021, 16 Uhr terminiert.

Der kommissarische Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.